

Protokoll
Ortsbürgergemeindeversammlung
20. Juni 2022

Vorsitz	Heidi Ammon, Gemeindepräsidentin
Protokoll	Stefan Wagner, Gemeindeschreiber II
Vertreter FiGPK	Daniel Brassel, Peter Hartmann
Ort	Waldhütte Dägerli

T r a k t a n d e n

- 1 Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 29. November 2021
- 2 Rechenschaftsbericht und Rechnung 2021
- 3 Budget 2023; Festlegung Unterstützungsbeiträge
- 4 Verschiedenes

Feststellung der Verhandlungsfähigkeit

Stimmberechtigte	105
Quorum	21
Anwesend sind	12 Stimmberechtigte
Absolutes Mehr	6

Sämtliche heute gefassten Beschlüsse der Ortsbürgergemeindeversammlung unterliegen dem fakultativen Referendum.

Protokoll
Ortsbürgergemeindeversammlung
20. Juni 2022

Heidi Ammon, Gemeindepräsidentin, heisst die Ortsbürgerinnen und Ortsbürger herzlich zur Gemeindeversammlung auf dem Vorplatz der Waldhütte Dägerli willkommen. Verschiedene treue Besucherinnen und Besucher der Gemeindeversammlung mussten sich leider für heute entschuldigen. Speziell begrüsst werden die beiden Vertreter der FiGPK, welche die Rechnung der Ortsbürgergemeinde das erste Mal geprüft haben.

Die Unterlagen sind rechtzeitig zugestellt worden, zur Traktandenliste werden keine Einwendungen gemacht.

1 Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 29. November 2021

Es werden keine Änderungs- oder Ergänzungsanträge zum Protokoll gestellt. Es kann somit in der vorliegenden Form genehmigt werden.

B e s c h l u s s :

Das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 29. November 2021 mit bestem Dank an den Verfasser genehmigt.

2 Rechenschaftsbericht und Rechnung 2021

Heidi Ammon, Gemeindepräsidentin, weist in ihrem kurzen Rückblick auf das Jahr 2021 daraufhin, dass auch dieses Jahr stark von Corona geprägt war. So mussten viele Vermietungen der Waldhütte storniert und teilweise die bezahlten Mieten zurückbezahlt werden. Dies hat sich entsprechend auf die Rechnung 2021 ausgewirkt, der Ertrag aus der Waldhüttenvermietung ist tiefer als budgetiert.

Karl Albrecht bedauert, dass der Vorschlag aus der ersten Sitzung der Ortsbürgerkommission, am Jugendfest einen Weinstand zu betreiben, nicht umsetzbar ist. Eine gute Möglichkeit, für die Ortsbürgergemeinde Werbung zu machen, kann nicht genutzt werden.

Auf die Frage von Marlis Nauer informiert Stefan Wagner, dass das von der Ortsbürgergemeinde gesprochene Geld für das Jugendfest für das JugendFestival eingesetzt wird.

Protokoll**Ortsbürgergemeindeversammlung****20. Juni 2022**

Heidi Ammon, Gemeindepräsidentin, hält fest, dass die Rechnung 2021, trotz Corona, mit einem Gewinn von Fr. 37'549.25 abgeschlossen hat.

Peter Hartmann, Vertreter FiGPK, bestätigt die Prüfung der Rechnung und die gute und einwandfreie Buchführung. Er beantragt die Rechnung 2021 der Ortsbürgergemeinde zu genehmigen.

Heinz Schatzmann weist daraufhin, dass der Gewinn auf Seite 2 nicht korrekt aufgeführt ist, richtig wären Fr. 37'549.25.

Die Ortsbürgergemeindeversammlung fasst wie folgt

B e s c h l u s s :

- 1 Die Ortsbürgergemeindeversammlung genehmigt den Rechenschaftsbericht 2021.
- 2 Die Ortsbürgergemeindeversammlung genehmigt die Rechnung 2021.

Heidi Ammon dankt den beiden Revisoren Daniel Brassel und Peter Hartmann für ihre Arbeit und Michael Schleuniger für die saubere und gute Rechnungsführung.

3 Budget 2023; Festlegung Unterstützungsbeiträge

Walter Spillmann informiert über den Vorschlag der Verwaltung, den Betrag von Fr. 25'000.00 für die Aufforstungsmassnahmen im Rahmen der Sanierung "Frösche-gräbe" einzusetzen. Die Ortsbürgerkommission hat diesen Vorschlag sehr positiv aufgenommen, ist doch der grösste Teil des Areals im Besitz der Ortsbürgergemeinde.

Marlis Nauer begrüsst den Vorschlag und erkundigt sich nach der Zustandsanalyse.

Heidi Ammon informiert, dass die Bearbeitung im Gange ist, aber noch keine Resultate vorliegen.

Ernst Rauber möchte wissen, ob der Baumbestand mit der Aufforstung verjüngt wird.

Protokoll**Ortsbürgergemeindeversammlung****20. Juni 2022**

Heidi Ammon, Gemeindepräsidentin, informiert, dass die Art der Aufforstung zu einem grossen Teil verfügt worden ist. Es ist jedoch geplant, die Aufforstungsmassnahmen in Zusammenarbeit mit der Bevölkerung auszuführen. Die Mitglieder der Ortsbürgergemeinde werden zu gegebener Zeit angeschrieben und zur Mithilfe aufgerufen. Die Gemeindepräsidentin freut sich über die tolle Geste der Ortsbürgergemeinde, einen Beitrag an die Aufforstungsmassnahmen zu sprechen.

B e s c h l u s s :

Die Ortsbürgergemeindeversammlung stimmt dem Antrag der Ortsbürgerkommission zu, den Betrag von CHF 25'000.00 für die Aufforstung im Gebiete „Fröschegräbe“ ins Budget 2023 aufzunehmen.

4 Verschiedenes

Ursula Schatzmann macht auf die grosse Problematik der Neophyten aufmerksam.

Heidi Ammon bestätigt, dass das Problem längst erkannt ist, das Bauamt aktuell extrem, vor allem infolge unzähligen Anlässen, wie das Jugendfest, gefordert ist. Dem Problem wird jedoch die notwendige Beachtung geschenkt.

Um 20.05 Uhr kann die ordentliche Versammlung abgeschlossen werden und das sommerliche Wetter wird genützt, um Wurst und Brot und das gemütliche Zusammensein zu geniessen.

GEMEINDERAT WINDISCH

Heidi Ammon
Gemeindepräsidentin

Stefan Wagner
Gemeindeschreiber II